

**C            GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

**CB            BILDUNG UND ERZIEHUNG**

**CBA          Wissenschaft und Forschung**

**Deutschland**

**1933 - 1950**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 20-2        *Forschen im "Zeitalter der Extreme"* : Akademien und andere  
Forschungseinrichtungen im Nationalsozialismus und nach  
1945 / hrsg. von Dirk Schumann. Unter Mitwirkung von Désirée  
Schauz. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2020. - 392 S. : Ill. ; 23  
cm. - ISBN 978-3-8353-3562-2 : EUR 36.00  
[#6920]**

Bei der vorliegenden Publikation<sup>1</sup> handelt es sich nicht um eine Monographie, sondern, wie der Titel bereits andeutet, um einen Sammelband. Dieser ist aus einer gemeinsamen Ringvorlesung der Georg-August-Universität Göttingen und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen im Wintersemester 2017/18 hervorgegangen. Der Vorlesungszyklus wurde federführend von dem Göttinger Neuzeithistoriker Dirk Schumann organisiert, der selber ordentliches Mitglied der Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlichen Klasse der Göttinger Akademie der Wissenschaften ist. Der Band ist dem angesehenen Neuzeithistoriker Reinhard Rürup (27.5.1934 - 6.4.2018) gewidmet, der noch kurz vor seinem Tod aktiv an dieser Ringvorlesung mitgewirkt hatte. Sein Beitrag *Die Vertreibung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten und anderen Wissenschaftlichen Einrichtungen seit dem Beginn der NS-Herrschaft* steht an einer der vorderen Stellen dieses Sammelbandes (S. 43 - 61).

Es geht also zunächst um die Geschichte von „Akademien der Wissenschaften“; diese Akzentsetzung ist wichtig, weil der Akademie-Begriff als solcher im Lauf der Zeit ganz unterschiedliche Einrichtungen bezeichnet (hat), z. B. Anstalten zur Förderung wissenschaftlicher oder künstlerischer Studien, unvollständig ausgebaute Hochschulen, Akademien zur kulturellen Bildung, Militär- und Wirtschaftsakademien usw. Auch die NS-Behörden bedienten sich seiner; neben den im vorliegenden Band behandelten Einrichtungen wäre z. B. noch die Akademie für Landesforschung und Reichsplanung zu nennen, die das Siedlungs- und Planungswesen des NS-Staates

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1185520163/04>

koordinieren sollte. An den traditionellen wissenschaftlichen Akademien hatte die NS-Bürokratie anscheinend kein vordringliches Interesse.<sup>2</sup>

Insgesamt umfaßt der Band neben der *Einleitung* Schumanns zwölf Einzelbeiträge, die ein breites Themenspektrum abdecken. Dabei ist zwischen institutionen- bzw. personengeschichtlichen Beiträgen zu unterscheiden. Von Institutionen rücken die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (die Vorgängerin der heutigen Max-Planck-Gesellschaft), der Reichsforschungsrat, die Akademie für Deutsches Recht, die NS-Akademien der Wissenschaften, die Göttinger Akademie der Wissenschaften und die Deutsche Akademie der Luftfahrtforschung in den Blick, von Personen der Völkerkundler Hans Plischke (1890 - 1972), der Historiker Hermann Heimpel (1901 - 1988), der Biochemiker Adolf Butenandt (1903 - 1995) und, etwas überraschend, Josef Mengele, ein Schüler von Otmar Freiherr von Verschuer (1896 - 1969), der zeitweise das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik (KWIA) leitete.<sup>3</sup>

Sammelbände haben zwar den Vorzug der Vielstimmigkeit und Offenheit, der jedoch vom Eindruck des Unabgeschlossenen konterkariert wird. Im vorliegenden Fall kommen dreizehn Historiker unterschiedlicher Ausrichtung zu Wort (Mitchell G. Ash,<sup>4</sup> Reinhard Rürup (†),<sup>5</sup> Rüdiger Hachtmann,<sup>6</sup> Sören Flachowsky,<sup>7</sup> Felix Rexroth,<sup>8</sup> Carola Sachse,<sup>9</sup> Désirée Schauz,<sup>10</sup> Wolfgang

---

<sup>2</sup> Vgl. **Die Verwaltungs-Akademie** : ein Handbuch für den Beamten im nationalsozialistischen Staat / hrsg. von Hans Heinrich Lammers ; Hans Pfundtner unter Mitw. von Otto Koellreutter. Schriftleitg.: Fritz Müssigbrodt. - Berlin : Spaeth & Linde, 1934 - 1936. - Losebl.-Ausg. - Hier Teil 21. Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung im nationalsozialistischen Staat / Theodor Vahlen. - Vahlen blendet die Akademien der Wissenschaften ganz aus, nennt aber als förderungswürdige außeruniversitäre Einrichtungen die folgenden Institutionen: Reichsinstitut für Geschichte des Neuen Deutschlands, Reichsinstitut für Ältere Deutsche Geschichtskunde [bisher MGH], Staatliches Institut für Deutsche Musikforschung, Bestandsaufnahme der Deutschen Kunstdenkmale, Landwirtschaftlicher Forschungsdienst, Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung.

<sup>3</sup> **Günzburg und der Fall Josef Mengele** : die Heimatstadt und die Jagd nach dem NS-Verbrecher / von Sven Keller. - München : Oldenbourg, 2003; 211 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - Zugl.: Augsburg, Univ., Magisterarbeit, 2002. - ISBN 78-3-486-64587-3.

<sup>4</sup> *Außeruniversitäre Forschung im Nationalsozialismus - Gedanken zu einer Entwicklungsgeschichte*, S. 17 - 42.

<sup>5</sup> *Die Vertreibung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen seit dem Beginn der NS-Herrschaft*, S. 43 - 59.

<sup>6</sup> *Expansive Forschungspolitik* : die NS-Diktatur und die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, S. 61 - 92.

<sup>7</sup> *Mobilisierung der Wissenschaft für den Krieg; Reichsforschungsrat und Reichsamt für Wirtschaftsbau*, S. 93 - 120.

<sup>8</sup> *Keine Experimente!* : Hermann Heimpel und die verzögerte Erneuerung der deutschen Geschichtsforschung nach 1945, S. 297 - 325.

<sup>9</sup> *Mengele, die Zwillingsforschung und die Max-Planck-Gesellschaft* : ein Erinnerungssyndrom, S. 349 - 377.

Schieder,<sup>11</sup> Florian Schmaltz<sup>12</sup> und Dirk Schumann<sup>13</sup>), sodann mit Katja Geisenhainer<sup>14</sup> eine Ethnologin, mit Norbert Schappacher<sup>15</sup> ein Mathematiker, und mit Eva Schumann<sup>16</sup> eine Juristin (Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht). Alle Beiträger sind durch einschlägige Publikationen ausgewiesen, auf die sie gelegentlich zurückgreifen (vgl. *Autorinnen und Autoren*, S. 380 - 385).

Im Mittelpunkt des Bandes stehen die außeruniversitären Forschungseinrichtungen bzw. die seit 1933 neu eingerichteten Akademien, die, so Schumann, „vergleichsweise spät in das Blickfeld der Forschung zur Wissenschaft im nationalsozialistischen Deutschland gerückt“ seien (S. 8). Dazu ist anzumerken, daß die systematische Aufarbeitung der Geschichte der traditionellen wissenschaftlichen Akademien erst zu Beginn der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts mit Elan angestoßen wurde.<sup>17</sup> Ein erstes Ergebnis war die Geschichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften im „Dritten Reich“.<sup>18</sup> Die Berliner Akademiegeschichte folgte wenig später.<sup>19</sup> Ausführlicher Darstellungen bedürfen noch Göttingen, Leipzig und Halle (Leopoldina), wenn man nicht gar den Blick auch auf die Gelehrten Gesell-

---

<sup>10</sup> *Wissenschaft und Politik Zum Selbstverständnis der Göttinger Akademiemitglieder im Nationalsozialismus*, S. 191 - 226.

<sup>11</sup> *Adolf Butenandt : ein Nobelpreisträger zwischen Wissenschaft und Politik*, S. 327 - 348.

<sup>12</sup> *Ludwig Prandtl und die Deutsche Akademie der Luftfahrtforschung 1936 - 1945*, S. 227 - 261.

<sup>13</sup> *Einleitung*, S. 7 - 15.

<sup>14</sup> „Aus innerer Zustimmung zu den Programmpunkten der NSDAP“ - *Der Völkerkundler Hans Plischke (1890 - 1972) und sein Wirken*, S. 263 - 296.

<sup>15</sup> *NS-Akademien der Wissenschaften*, S. 163 - 190.

<sup>16</sup> **Die Akademie für Deutsches Recht**, S. 121 - 162 (mit besonderem Blick auf die „Kieler Schule“).

<sup>17</sup> **Die Elite der Nation im Dritten Reich** : das Verhältnis von Akademien und ihrem wissenschaftlichen Umfeld zum Nationalsozialismus ; Leopoldina-Symposion vom 9. bis 11. Juni 1994 in Schweinfurt / Wiss. Vorbereitung und Organisation: Eduard Seidler ... - Leipzig [u.a.] : Barth, 1995. - 288 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (Acta historica Leopoldina ; 22). - ISBN 3-335-00409-4. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/943512530/04>

<sup>18</sup> **Wissenschaftsorganisation und Wissenschaftsförderung in Baden** : die Heidelberger Akademie der Wissenschaften 1909 - 1949 / Udo Wennemuth. - Heidelberg: Winter, 1994. - XIII, 640 S. ; 25 cm. - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 1991/92. - (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse : Supplemente ; 8). - ISBN 3-8253-0138-9. - Hier bes. S. 343 - 542.

<sup>19</sup> **Die Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1914 - 1945** / Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Berliner Akademiegeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. von Wolfram Fischer unter Mitarb. von Rainer Hohlfeld und Peter Nötzoldt. - Berlin : Akademie-Verlag, 2000. - XI, 594 S. : Ill. ; 25 cm. - (Forschungsberichte / Interdisziplinäre Arbeitsgruppen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ; 8). - ISBN 3-05-003327-4. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/959540687/04>

schaften in Erfurt,<sup>20</sup> Königsberg, Görlitz u. a. richten will. Über die Arbeiten zur Geschichte der Bayerischen Akademie informiert deren Homepage.<sup>21</sup> Der Göttinger Band nimmt allerdings auch nationalsozialistische Neugründungen, die sich „Akademien“ nannten, in den Blick, sodann Institute der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (KWI), den Reichsforschungsrat, das Reichsamt für Wirtschaftsbau, die Akademie für Deutsches Recht, die (wenig bekannte) Göttinger NS-Akademie und die Deutsche Akademie für Luftfahrtforschung.

Der Band ist vorzüglich disponiert und lektoriert, enthält, wie bereits erwähnt, ein Verzeichnis der *Autorinnen und Autoren* (mit Angabe ihrer wichtigsten Publikationen, S. 380 - 385) einen *Nachweis der Abbildungen* S. 378 - 379: Personen, Gebäude, Dokumente); ein exaktes *Personenregister* (S. 386 - 392) erleichtert das Nachschlagen.

Frank-Rutger Hausmann

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10348>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10348>

---

<sup>20</sup> ***Bio-bibliographisches Handbuch der Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften zu Erfurt 1754 - 2004*** : [Festgabe im Jubiläumsjahr] / aus Anlaß der 250. Jahrfeier im Auftrag des Senats erarb. von Jürgen D. Kiefer. [Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften zu Erfurt]. - Erfurt : Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften, 2004. - 708 S. ; 24 cm. - ISBN 3-932295-61-7 : EUR 42.00. - [8947]. - ***Kleine Chronik der Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften zu Erfurt 1754 - 2004*** : [Festgabe im Jubiläumsjahr] / aus Anlaß der 250. Jahrfeier erarb. von Jürgen D. Kiefer. [Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften zu Erfurt]. - Erfurt : Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften, 2004. - 88 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-932295-58-7 : EUR 8.50 [8948]. - ***Ausgewählte Schriften aus 250 Jahren Akademiegeschichte*** : nachgedruckt und kommentiert. [Festgabe im Jubiläumsjahr] / hrsg. im Auftrag des Senats anlässlich der 250. Wiederkehr der Gründung der Akademie im Jahr 1754 von Horst Meyer. [Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften zu Erfurt]. - Erfurt : Akademie Gemeinnützigler Wissenschaften, 2004. - 364 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-932295-59-5 : EUR 27.00. - [8949]. - Rez. : ***IFB 06-2-172- 174*** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz121915042rez.htm>

<sup>21</sup> Literatur zur Geschichte der Akademie

<https://badw.de/geschichte/literatur.html#c2488> [2020-06-20].